



Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz

Weber, Carl Maria von

1843-11-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogtl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 22. — Mittwoch, den 8^{ten} November, 1843.

Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Discant.
Kuno, fürstlicher Erbsförster	Herr Becker.
Agathe, seine Tochter	*
Annchen, eine junge Verwandte von ihr	Mlle. Eder.
Caspar, erster Jägerbursche	Herr Leser.
Mar, zweiter Jägerbursche	Herr Köhler.
Samiel, der wilde Jäger	Herr Gottschlicht.
Kilian, Bauer	Herr Freund.
Fürstliche Jäger	Herr Bundschu.
	Herr Janson.
	Herr Fischer.
Ein Eremit	Herr Ditt.
Fürstliches Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern.	Erscheinungen.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des 30 jährigen Krieges.

* Agathe Mlle. Mesmer, aus München.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Parterre	— 36 fr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.

Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " — 30 fr.

sind bis halb 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3, No. 12, zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mad. Lehmann. — Abwesend: Mlle. Neukäuser.

Freitag, den 10. Nov.: Am Vorabende von Schillers Geburtstag, zur Gedächtnißfeier des Dichters.

I. Abtheilung. Jubel-Ouverture von C. M. v. Weber.

Denkrede auf Schiller, gesprochen vom Oberregisseur Düringer.

„Das Lied an die Freude“, von Friedr. v. Schiller, gesungen von sämtlichen Mitgliedern des hiesigen Hoftheaters.

II. Abtheilung. Ouverture zu „Egmont“, von Beethoven.

Darauf: „Wallensteins Lager“. Dramatisches Gemälde in 1 Act, von Fr. v. Schiller.